

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 18. Januar 1901.

Zeitung-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadtgebiet...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaktion und Expedition:

Postamtstr. 14, part. und Königplatz 7.

Nr. 32.

Freitag den 18. Januar 1901.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 25 A. Reklamen unter dem Rubrications...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet...

95. Jahrgang.

Zweihundert Jahre preussischen Königthums.

Am 18. Januar 1901 feiert das deutsche Kaiserthum seinen 30. Geburtstag...

So kann es geschehen, daß selbst heute noch herzogliche Pflichten die Mitglieder des Schicksals...

Um die Bedeutung der Erhebung der Hohenzollern'schen Krone zu einem einheitlichen Königreich...

Die Preussische Rheinlande werden nach der Sicherung seines Landes gegen die mächtigen Nachbarn...

Dieser Staat und die Anstöße eines sich zusammenschließender Völker bedürfen eines schützenden Rahmens...

Die Nachkommen des ersten Königs haben das Werk des großen Kurfürsten mit gleicher Tapferkeit...

Schon der große Kurfürst hat das dem Reich verlorene gegangene deutsche Oberpreußen wieder seinem...

Im I. überkommenen Rechtsmittel auf einen Angriff auf Österreich, den Staat des deutschen Kaisers...

Mit den Befreiungskriegen beginnt die in ihren Wirkungen deutsche Preußen'sche Bewegung...

Und nicht allein Jomard's Sicherheit und Ruhm dankt Deutschland dem Königreich Preußen...

Die bereits diese Zusammenfassung gelangen ist, gelang in erster Linie durch die Erträge...

Das Krönungsjubiläum in Berlin.

Berlin, 17. Januar. (Tel.) Zur Feier des zweihundertjährigen Krönungsjubiläum...

Bei prächtigen, kaltem Wetter strömten schon in früher Morgenstunde festlich gekleidete Menschen...

Heute Mittag fand bei dem Kaiser und der Kaiserin in Potsdam ein Festessen statt...

Zur Feier des preussischen Kronjubiläum und des Geburtstag des Kaisers veranstaltete die Kgl. Akademie...

Die Wirren in China.

Ein kühnheriger Waldpater's an die internationalen Truppencontingente.

schaften, in welchen Truppen verschiedener Contingente untergebracht werden sollten...

Die Truppen jeder Nation nehmen nicht mehr Unterquartiere an, sondern sind in Lager...

Der Krieg in Südafrika.

Englisch-offizielle Schätzungen.

Nach London, 16. Januar (Schreib) man uns: Wenn man ein gutes Gedächtnis hat...

Der zweite Fall ist noch charakteristischer: Ein Specialtelegramm des Reuters-Bureaus...

Die Disziplin in den Vereinen.

Ein neuer Mitarbeiter.

hennestung und prosperität. Ich konnte mir föhlich ein paar hundert Pfund ersparen . . . da ich mich nicht verführen, an der Agitation gegen die Boerengenerierung Theil zu nehmen.

Konkorder Brief.

Folgender, nach Briggis gedruckter, von 17. Dezember datirter Privatbrief wird freundlich zur Verfügung gestellt:

Es war eine aufregende Zeit, die wir in den letzten Tagen zu durchleben hatten. War es Anfangs December der Boerischer Congress (welcher von allen Orten und Wägen der Capellenste Vertreter strömten), der uns in Afrika hielt und von dem die Eigenen vorzusagen, daß dort das Signal gegeben werde zum allgemeinen Aufstande, was natürlich nicht geschah, trotz aller Herausforderungen und trotz der Soldaten mit ihren Magazinen — so war es am 8.—10. die Empörung und Aufständlichkeit des Hochkommandierenden der englischen Kräfte, Lord Roberts, der entweder abzurufen oder fruchtlos zu sein — und am 12. und 13. die Niederlage der australischen und kanadischen Truppen, deren Ziel abgelaufen, und die auf dem Wege nach Hause waren, was ganz Capheit in Aufregung und Aufbruch verlegte.

Am 17. Januar. „Reuter's Bureau“ berichtet von Majestät unter dem 17. Januar: Eine hundert Boeren waren in Südafrika ein, schritten den Telegraphenbrühl ab und zerschanden die Aiden. Die Verbindung mit der Stadt ist unterbrochen.

Deutsches Reich.

O. H. Berlin, 17. Januar. (Zum Umbau der Rüstungspazier.) Die Probefahrt des vergrößerten Rüstungspaziers „Dagmar“ (vor dem Umbau Länge zwischen den Propellern 73 Meter, nach dem Umbau 81,4) wird bekanntlich zu allgemeiner Aufmerksamkeit ausgestellt und haben zu dem Entschlusse geführt, die übrigen sieben Schiffe der Geschwaderklasse dem gleichen Umbau zu unterwerfen.

tuption in communen Arbeitermajoritäten Englands berichtet und die Befürchtung des englischen Arbeiterführers Sanders drückt: es möchte der bloße Appell an den Klassenegoismus dem Wachstum eines höheren Gemeinbewußtseins in der Arbeiterklasse gefährlich werden.

London, 17. Januar. „Reuter's Bureau“ berichtet von Majestät unter dem 17. Januar: Eine hundert Boeren waren in Südafrika ein, schritten den Telegraphenbrühl ab und zerschanden die Aiden. Die Verbindung mit der Stadt ist unterbrochen.

Die neugegründete Stellung der Senatvorstehenden im Reichsverordnungsamt hat nun endlich ihre rechtliche Regelung erfahren: wie bekanntlich der Reichsanzeiger vom 12. d. Monats publiziert hat, sind die Geheimen Regierungsräte des Reichsverordnungsamtes, die in dem bisherigen Spruchkammer aus am Grund widerwilliger Ermächtigung durch den Reichsanzeiger den Vorsitz führten, zu Senatvorstehenden im Reichsverordnungsamt ernannt.

v. Weimar, 17. Januar. Dem am 2. u. 3. d. d. zusammengetretenen ordentlichen weimärischen Landtage wird nach den Beschlüssen der „Verordnung“ ein Gesetz über die Verfassung über Errichtung einer Landwirtschaftskammer.

Grödenberg, 16. Januar. Die Kaiserin Friedrich unternimmt trotz des ziemlich scharfen Frostes bald ausgeübte Ausfahrten in die Umgegend. Die Fürstin Dagfeldt, welche der Kaiserin einen Besuch abgestattet hatte, ist nach Dresden zurückgekehrt.

Stuttgart, 17. Januar. (Tel.) Das Centrum hat im Landtage eine Anfrage an die Regierung gerichtet, ob die Regierung gewillt sei, im Bundesrathe für eine genügende Erhöhung der Einfuhrzölle auf Getreide, und zwar besonders auf Gerste und Hafer, einzutreten.

Italien. Rom, 17. Januar. (Tel.) Die „Agenzia Stefani“ erhält aus Petersburg von heute das folgende Telegramm: Der Vorkämpfer Italiens, Graf Morca di Roverano, überreichte dem Großfürsten Thronfolger die Ordensdekrete zum Annunziaten-Orden.

Großbritannien. St. James's Palace, 17. Januar. (Tel.) Der deutsche Botschafter Fürst Hatzfeldt telegraphirte an die Wittve des Bischofs Creighton, Kaiser Wilhelm habe mit tiefem Bedauern von dem traurigen Verluste gehört und ihn, dem Botschafter, beauftragt, der Wittve seine aufrichtige Sympathie auszusprechen.

Amerika. Venezuela-Expedition. London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

Kunst und Wissenschaft. Musik. Leipzig, 17. Januar. Im Saale des Rathhauses gab gestern der sächsische Vortragschor Herr Rahn und von Zur-Wahlen seinen dritten und zugleich letzten dieswintertlichen Eichenabend.

Die Kaiserin Friedrich unternimmt trotz des ziemlich scharfen Frostes bald ausgeübte Ausfahrten in die Umgegend. Die Fürstin Dagfeldt, welche der Kaiserin einen Besuch abgestattet hatte, ist nach Dresden zurückgekehrt.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

London, 17. Januar. (Tel.) Eine Washingtoner Drahtmeldung des „Morning Leader“ vom 16. Januar besagt, die Venezuela-Expedition habe heute früh erste Kunde erreicht, daß die Unionregierung ein weiteres Kanonenboot, den „Scorpion“, nach dem Schauplatz der Wirren zum Schutze des Lebens und Eigentums der amerikanischen Bürger beordert.

noch die Beschlüsse des Reichsanzeigers von dem Reichsanzeiger, der auf den in der Reichsanzeiger steht. Von dem Reichsanzeiger sind folgende Beschlüsse in der Reichsanzeiger erschienen: Strafrecht, und zwar von ersterem ein Photographie in Extratextform (70: 120 cm, 45 A), von letzterem Photographie in Extratextform (70: 120 cm, 50 A), in Extratextform (40: 48 cm, 15 A) und in Extratextform (5 A).

Volkshochschulvorträge. Diafonus Dr. H. Jeremias: Auserchristliche Religionen.

Herr Diafonus Dr. Alfred Jeremias eröffnete am Dienstag Abend seinen Vortrag über „Auserchristliche Religionen“ mit einem Vortrag über die Religion der Babylonier. Die zahlreich versammelten Zuhörer folgten mit gespannter Aufmerksamkeit den Berichten aus der Welt des Ostens und wüßten in den Tümmelreichen Babylonien aus mehrtausendjährigem Schicksale erweckt hat. Besonders Interesse merkten die Lichtbilder, die nach babylonischen Funden für den Vortrag angefertigt wurden, und eine Sammlung von Keilschriftoriginalen, die sich im Privatbesitz des Vortragenden befinden.

Die letzten geschichtlichen Urkunden der Babylonier, die bis ins vierte Jahrtausend v. Chr. reichen, berichten von Stadtgründungen, deren jede einen Städtetypus darstellt. Die Gottheit ist Herr des Landes, das gesammte Kultus- und Wirtschaftsleben ist dem Kultus unterworfen. Die polytheistischen Götterdienste scheinen einerseits dadurch entstanden zu sein, daß man sich dem Naturgöttern Ehrfurcht zollte und die Gottheiten in verwandtschaftliche Beziehungen brachte, andererseits dadurch, daß die frühzeitig ausgebildete Astrologie und sonstige intensive Naturbetrachtung die Götter und Naturgewalten als Glieder des Kosmos betrachtete. Dabei haben die in Vorderasien entwickelten Naturgötter und Wesen den heidnischen Judentum, dem eigenen Städtetypus die eigentliche Weltanschauung und Königreiche unter den Göttern zu sichern (so die in Babylon entwickelten Wesen von Metros, die in Asien entwickelten Wesen von Metros u. s. w.). Eine Reihe der großen Städtetypen wurden nach ihrem Cultus ebenfalls geformt. So kann für die Vortragenden die Judentum in der vermittelten Weltanschauung der Babylonier ein, der eine große Bedeutungsliteratur hervorgebracht hat. Dieser Judentum, den die Griechen nach „ethnographischer“ nennen, ist ein ständiger Wechsel der Babylonier gekommen zu sein. Endlich wurde gezeigt, wie nach den polytheistischen und heidnischen Göttern der Literatur der Babylonier merkwürdige Zeugnisse persönlicher literarischer Tätigkeit zu finden sind, die an die Helden und Helden der homerischen Epen erinnern. Es gibt Helden, die dem Babylonier über die Offenbarungsgeschichte Israels hinweg zum Christentum führen. Was unsere gesammte Kultur überhaupst eben babylonischer Weltanschauung trägt (Zeremonien, Kalender, Geldwesen, Formen des Handels), so tragen auch viele der Formen und Bilder, in denen wir religiöse Gedanken und Wahrheiten ausdrücken, babylonische Färbung.

Die Ausbreitung der „auserchristlichen Religionen“, die der Kultur des Ostens, verlor den Grundbesitz: es kommen Religionen zur Welt, deren Grundbesitz bei uns unter Zuhilfenahme der ersten Vorträge. Der nächste wird die Judentum in die alle Weltformen Wesen führen und besonders die Religion Mohammed's, den Islam, behandeln.

Hausens Kasseler Hafer-Kakao. Aerztlich verordnet bei Magen u. Darmkrankheiten.

Wäsche Dicht mit Ray-Seife. Befolge den Rath er nützt Dir!

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosortefabrik. Weltausstellung Paris 1900 Grand Prix (Höchste Auszeichnung) für Flügel u. Pianinos.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Kirchliche Nachrichten. Griechische Kirche. Morgen Sonnabend (Petersons) Gottesdienst 10—11 Uhr Vorm.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig. Gottesdienst: Freitag, 18. Januar, Abends 4 1/2 Uhr. Sonntag, 19. Januar, Vorm. 9 Uhr. Jugendgottesdienst 2 1/2 Uhr.

Tageskalender. Telephon-Anschluß: Expedition des Leipziger Telegraphen Nr. 222 Buchdruckerei des Leipziger Telegraphen (E. Weg.) . . . 153

Adressen aller Branchen, Städte und Länder liefert unter Garantie die Leipziger Telegraphen-Verlagsgesellschaft. Leipzig, am 17. Januar 1900. Der Leipziger Telegraphen-Verlagsgesellschaft, Leipzig, am 17. Januar 1900. Der Leipziger Telegraphen-Verlagsgesellschaft, Leipzig, am 17. Januar 1900.

Zeichnung auf nominal Mark 40.000.000 3prozentige Sächsische Rente.

Die Königlich Sächsische Staatsregierung hat auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1900 3prozentige Rente im Nominalbetrage von M. 40.000.000. — unter folgenden Bedingungen auszugeben:
Die Schuldverschreibungen lasten auf den Inhaber und sind in Stücken von nom. M. 5000.—, M. 3000.—, M. 1000.—, M. 500.—, M. 300.—, M. 200.— und M. 100.— ausgefertigt.
Die Schuldverschreibungen werden vom 1. October 1900 ab mit 3%, fürs Jahr verzinset und sind mit halbjährlichen, am 31. März und 30. September eines jeden Jahres fälligen Zinseszinsen versehen.
Vorgeschrieben sind M. 60.000.000. — 3%, Sächsische Rente haben die Deutsche Bank und die Herren Robert Warschauer & Co. in Berlin, die Herren Lazard Speyer-Ellissen und Jacob S. H. Stern in Frankfurt am Main, die Bergisch-Märkische Bank in Elberfeld, die Hannoverische Bank in Hannover, die Oberrheinische Bank in Mannheim, der Schlesische Bankverein in Breslau und die Herren Menz, Blochmann & Co. in Dresden von dem Königlich Sächsischen Finanz-Ministerium zu Dresden fest übernommen und legen hiervon, nachdem ein Theilbetrag von nom. M. 90.000.000. — bereits freihändig fest placirt worden ist,

nominal Mark 40.000.000

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Zeichnungsscheines

am Dienstag, den 22. Januar 1901,

bei folgenden Stellen:

- Berlin:** Deutsche Bank, — Robert Warschauer & Co.
Dresden: Sächsische Bank zu Dresden, — Depositenkasse der Deutschen Bank zu Dresden, — Menz, Blochmann & Co., — Gebrüder Arnhold, — Bassener & Fritzsche, — Boddé & Maron, — Creditanstalt für Industrie und Handel, — Dresdener Bankverein, — Philipp Elmeyer, — Filiale der Leipziger Bank, — Günther & Rodolph, — Albert Kuntze & Co., — Landständische Bank des K. S. Markgraffthums Oberlausitz, Filiale Dresden, — H. G. Lüder, — K. Matternsdorff, — Meude & Tarnbrich, — Edward Kockeb Nachfolger, — Sächsische Discount-Bank, — Sächsische Bankgesellschaft Quellimay & Co.
Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Leipziger Bank, — Credit- & Sparbank, — Dresdner Bankverein, — Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, — Erttel, Freyberg & Co., — Freje & Co., — Hammer & Schmidt, — Knauth, Nachod & Kühne, — Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co., — Meyer & Co., — Vetter & Co.
Altenburg (Sachsen-A.): Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.
Augsburg (Sachsen): Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, Ferd. Lipfert.
Asterfeld: Ascherlechner Bank, Gerson, Kohes & Co., Comm-Ges.
Barmen: Harner Handelsbank.
Bautzen: Landständische Bank des K. S. Markgraffthums Oberlausitz, — Filiale der Leipziger Bank, — G. E. Heydemann, — G. H. Reinhardt, — Schmidt & Gottschalk.
Bayreuth: Schüller & Co.
Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — Gebrüder Löhbeck & Co., — N. S. Nathalon Nachfolger, — Ludwig Peters Nachfolger, — Carl Uhl & Co.
Bremen: Bremer Filiale der Deutschen Bank, — J. Schultze & Wolda.
Breslau: Schlesischer Bank-Verein und dessen Commanditen in Bräunchen O.-S., Glatz, Glogau, Leobschütz, Liegnitz und Neisse, — Schlesische landeschaftliche Bank.
Cassel: Credit-Verein zu Cassel E. G. m. b. H., — S. J. Werthauer jun. Nachfolger.
Celle: David Daxel.
Chemnitz: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Filiale der Leipziger Bank, — Chemnitz Bankverein und dessen Filialen in Aue I. E. und Geleitz I. Vogt., — Chemnitz Stadtbank, — Dresdner Bankverein, — Bayer & Heinze, — F. Metzger.
Coblenz: Mittelrheinische Bank.
Coburg: Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft.
Cöln a. Rh.: Bergisch-Märkische Bank, — Deichmann & Co., — Leopold Seligmann, — J. H. Stein.
Crimmitschau: C. G. Hündel.
Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank, — Westpreussische Landeschaftliche Darlehens-Kasse.
Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — D. Fleck & Scherer.
Duisburg: Bergisch-Märkische Bank, — Mittelhheinische Bank.
Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, deren Zweigstellen und Commanditen in Aachen, Bonn, Crefeld, Hagen i. W., Hamm, M.-Gladbach, Remscheid, Bahrodt, Solingen.
während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt jeder Stelle vorbehalten.
2. Der Zeichnungspreis ist auf 83.60 %, zuzüglich Stückzinsen vom 1. October 1900 ab festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungstellen eine Caution von 5 % des geschätzten Betrages in Bar oder in von der betreffenden Stelle als zulässig erachteten Effecten zu hinterlegen.
4. Die Zeichnung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichnungstelle.
5. Den Stempel der Zeichnungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.
6. Die zugewiesenen Stücke sind gegen Zahlung im Preise (vergl. No. 2) vom 5. Februar bis spätestens 19. Februar abzunehmen.
Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Elberfeld, Hannover, Mannheim, Breslau, im Januar 1901.

Deutsche Bank. Robert Warschauer & Co. Lazard Speyer-Ellissen. Jacob S. H. Stern.
Bergisch-Märkische Bank. Hannoverische Bank. Oberrheinische Bank.
Schlesischer Bankverein. Menz, Blochmann & Co. Gebr. Arnhold.

ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTGART

• Juristische Person • Staatsaufsicht •
Gesamtreserven über 20 Millionen Mark.
Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen Unfall-, Lebens-, Kranken-, Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung, sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse ansehnliche Haftpflicht-Versicherung.
Zur Zeit bestehen ca. 380 000 Versicherungen über 2 885 000 Personen.
Verträge sind mit mehr als 1500 Corporationen abgeschlossen.
• Aller Gewinn fließt den Versicherten allein zu. •
Ausserser coulaute Entscheidung.
Prospecte u. Versicherungsbedingungen werden gratis abgegeben.
Subdirection Dresden: Colberg & Richter, am See 38.
General-Agenten für Leipzig: Hch. Aug. Böhm, Rosstr. 17; Richard Keysseltz, Goethestr. 7.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Die dreijährige ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre wird Montag, den 18. Februar 1901, Nachmittags 3 1/2 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Baumgartenstraße Nr. 1, abgehalten. Das Beschlusstheft wird 3 Uhr geöffnet und 3 1/2 Uhr geschlossen.
Tagesordnung:
1) Berichterstattung des Geschäftsbereiches und des Rechnungsbereiches für das Jahr 1900.
2) Theilung der Uebersicht an den Aufsichtsrath und des Vorstands der Gesellschaft.
3) Theilnahme an der in der Beschlusstheft gebrachten Vertheilung des Gewinnes.
4) Wahl zur Ergänzung des Aufsichtsrathes.
Die Beschlüsse der Generalversammlung liegen vom 2. Februar dieses Jahres ab in dem Geschäft der Gesellschaft aus.
Leipzig, den 16. Januar 1901.
Der Aufsichtsrath
Thieme.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. Aktien-Gesellschaft.

Gemäß § 244 des Handelsgesetzbuches für das Deutsche Reich bringen wir hiermit zur Kenntniss, dass dem Aufsichtsrath der Gesellschaft nach der in der außerordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar d. J. erfolgigen Wahl von 3 Mitgliedern folgende Personen angehören:
Der Aufsichtsrath Max Winterfeldt in Berlin, Vorsitzender,
Hermann Zils in Leipzig, Vorsitzender,
Generaldirektor Eugen Landau in Berlin,
Stabsarzt Philipp Nagel in Leipzig,
Ernst Guhr in Leipzig,
Stabsarzt Max Ehrig in Leipzig,
Commerzienrath Franz Wascelewsky in Leipzig.
Leipzig, den 17. Januar 1901.
Der Vorstand,
Fr. Reinhardt.

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Regelmässige Postdampfer-Verbindung
unter Vertrag mit dem Deutschen Reich zwischen
Hamburg-Ost- und Süd-Afrika
mittels erstclassiger Reichspostdampfer.

Von Hamburg (Zwischenhäfen anlaufend) nach
Mombassa, Tanga +, Zanzibar +, Dar-es-Salaam +, Kilwa,
Lindi, Mikindani, Ibo, Mozambique +, Quelimane, Chinde,
Beira +, regelmässig alle 14 Tage durch den Suez-
Canal, zunächst:

Reichspostdampfer	ab Hamburg:	ab Neapel:
• „König“	Capt., 30. Jan.,	15. Febr.
+ „König“	„ Doherr, 13. Febr.,	1. März.
• „Bundesrath“	„ Carstens, 27. Febr.,	15. März.

Die mit einem + bezeichneten Dampfer laufen nur die mit gleichem Zeichen versehenen Häfen an und nehmen dort, sowie auch nach Chinde Passagiere aller Classen, Ladung entgegen nur nach Chinde und Beira.
Die mit einem • bezeichneten Dampfer nehmen Passagiere und Ladung nach allen genannten Häfen.

Von Hamburg nach Delagoabay und Durban
(Zwischenhäfen anlaufend) regelmässig alle 14 Tage,
abwechselnd durch den Suez-Canal und um das Cap
der guten Hoffnung, zunächst:

Reichspostdampfer	ab Hamburg:	ab Neapel:
• „Reichstag“	Capt. Kley, 30. Jan.,	—
* „König“	„ Doherr, 13. Febr.,	1. März.
• „Kronprinz“	„ v. Issendorff, 27. Febr.,	—

Die mit einem * bezeichneten Dampfer fahren durch den Suez-Canal, die übrigen um das Cap der guten Hoffnung.

Von Hamburg (Zwischenhäfen anlaufend) nach Capstadt,
Port Elizabeth und East London, alle 4 Wochen über
die Canarischen Inseln, zunächst:

Reichspostdampfer	ab Hamburg:	ab Las Palmas:
• „Reichstag“	Capt. Kley, 30. Jan.,	11. Febr.
• „Kronprinz“	„ v. Issendorff, 27. Febr.,	11. März.

Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Classen.
Direkter Durchverkehr von binnenländischen Filialen nach sämtlichen Anlaufhäfen.
Alle Güter müssen spätestens zwei Tage vor Abgang des Dampfers eingeworfen sein.
Näheres erhalten die Agenten:
in Hamburg: wegen Passage die Hamburg-Amerika-Linie,
Abtheilung Personen-Verkehr, Hamburg,
sowie wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg,
Atrikhaus, gr. Reichsstr. 26/28.

Gascoaks hat abzugeben
Gasanstalt Limbach, Sa.

Maskenball- Schuhe

den A 2.50 an, keine and. Preise

Stiefel

äußerst dauerhafte Arbeit, läuft man zu billigen Preisen in dem seit 38 Jahren bekannten großen und reellen Schuhwaarenlager

N. Herz, Reichstr. 19,

Herren-Schaft-Stiefel, gute feste Handarbeit. A 5.90, 6.50, 7.00.
Herren-Stiefel, dauerhafte Handarbeit, elegant, aus besten Materialien. A 4.50.
Herren-Feldschuhe, elegant und leicht, feste Handarbeit, mit Gummisohle. A 4.50.
Damen-Feier-Stiefel, elegant und handhaft. A 4.50.
Damen-Feier-Prüfungsstiefel, elegante und reelle Arbeit, bequeme. A 3.50, 4.00, 4.50.

Langstiefel | Gummischuhe | Filzschuhe
mit oder ohne Heften 12, 13, 14 Nr. | Damen 2 Nr. | Herren 3 Nr. | 60 Pfg. | L., 1.25 Nr.

Katzenpelzstiefel

zum Knöpfen 5.50 Mk.
zum Schnüren 7.50 Mk.

Bitte genau auf Firma und No. 19 zu achten.



Max Richter

Königlicher Hoflieferant
Leipzig
Peterstrasse 45, Reichsbankgebäude

hält sich dem geehrten Publicum empfohlen.

Colonialwaaren.

Beste, preiswerthe geröstete Kaffees.

Freie Lieferung ins Haus. Fernsprechstelle 553.

la Salon- und Industrie-Briketts

hat noch einen Vorrath zur sofortigen Lieferung abzugeben

Julius Fiebiger,

Tel. 82. Gölitz. Tel. 82.
Gegründet 1858.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das gemäß den Vorschriften... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Das 1. Bild des verstorbenen... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Nachdem die Erlaube... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Die aus gemachten... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Die Schilfgedächtnisse... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Die Schilfgedächtnisse... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Die Schilfgedächtnisse... des Königl. Staatsanwalts...

Bekanntmachung.

Die Schilfgedächtnisse... des Königl. Staatsanwalts...

Brillen beim Selbstbau... des Königl. Staatsanwalts...

Rutz- und Brennholzauktion.

Donnerstag, den 22. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Rutz- und Brennholzauktion.

Donnerstag, den 22. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Rutz- und Brennholzauktion.

Donnerstag, den 22. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Rutz- und Brennholzauktion.

Donnerstag, den 22. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Rutz- und Brennholzauktion.

Donnerstag, den 22. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

Konkursverfahren.

Über den Vermögens... des Königl. Staatsanwalts...

zur mündlichen Verhandlung... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Januar... des Königl. Staatsanwalts...

Feuilleton.

Der Sekretär.

Von Charles Foley (Paris).

Am Mittwoch sah Joseph Delorme... Der junge Mann trat ein...

hand in einem vertraulichen... „Ich habe nicht mehr, mein Freund...“

Wahrscheinlich... „Ich habe nicht mehr, mein Freund...“

„Es geht nicht“, sprach der junge Mann... „Ich habe nicht mehr, mein Freund...“

keiten, des allen Reichslandparlamenten keine Rechte kündigte und von seinem Reichslandparlament gestrichelt werden...

Abg. Rintelen (Hr.) betont die Notwendigkeit, die Coartitionsfreiheit der Arbeiter zu führen, und erklärt das Räuberrecht des Reichslandes für ungesetzlich...

Abg. Fischer (Soz.) Die Leipziger Sache lag anders, als Nordhoff sie darstellte; allerdings ist sie dadurch erledigt...

Abg. Schmidt (Soz.) erklärt die Frage der gewerkschaftlichen Arbeiterarbeit, die die Gewerkschaften in der Hand haben...

Abg. Rintelen (Soz.) bezieht sich über die Arbeiterbewegung, Gewerkschaften, Gewerkschaften, Gewerkschaften...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Zel.) Das Land ist stark bedrückt von dem Getreide in der Lagerung...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

die notwendigen Reaktionen vielfach die erforderlichen technischen Kräfte mangeln...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Abg. Rintelen (Soz.)

Abg. Rintelen (Soz.) 17. Januar. (Privattelegramm.) Die 11. Kommission des Reichstages hat heute über den Antrag...

Kaffee feinerer Geschmacksrichtung: à 2.20, 2.00, 1.80, 1.60 Mk. pro 1/2 kg. sehr gut im Geschmack: à 1.40, 1.20, 1.10, 1.00 Mk. pro 1/2 kg. C. G. Lehmann, Blücherplatz, Johannisplatz, Südplatz.

SLUB Wir führen Wissen.

gegen. Dem Gehen dieser Uhr ist natürlich keine Rede. Der ...

17. Januar. Die Rebe und ...

17. Januar. Das am Montag früh in unserer ...

17. Januar. Der in Sachen unserer Wasser- ...

17. Januar. Der König übernahm ...

17. Januar. Der Dreier Lehrer ...

17. Januar. Der Dreier Lehrer ...

Berichtigungen.

Das dem Bureau des ...

Der Leiter des ...

in einem ...

in einem ...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

in einem ...

17. Januar. Bei der heutigen Landtags- ...

17. Januar. (Privattelegramm.) ...

17. Januar. (Privattelegramm.) ...

17. Januar. Die ...

17. Januar. (Raumer.) ...

17. Januar. (Raumer.) ...

17. Januar. (Raumer.) ...

17. Januar. (Raumer.) ...

17. Januar. (Raumer.) ...

17. Januar. (Raumer.) ...

17. Januar. (Raumer.) ...

Es Goldstücke, die großen... 100,000 Mk. 4 1/2 %

50,000 Mk. aus Privatbank... 45-50,000 Mk.

1. Hypothek... 30-35,000 Mark

30,000 bis 40,000 A... 60,000 A u. 90,000 A

20,000 Mk. zu 4 1/2 %... 15-15,000 A

10,000 A... 8000-15,000 A und 20,000-30,000 A

3000 Mark... 3000 Mark

1000 A... 1000 A

3000 Mark... 3000 Mark

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

Hören, goldne Ketten, Brillanten... 100,000 Mk. 4 1/2 %

50,000 Mk. aus Privatbank... 45-50,000 Mk.

1. Hypothek... 30-35,000 Mark

30,000 bis 40,000 A... 60,000 A u. 90,000 A

20,000 Mk. zu 4 1/2 %... 15-15,000 A

10,000 A... 8000-15,000 A und 20,000-30,000 A

3000 Mark... 3000 Mark

1000 A... 1000 A

3000 Mark... 3000 Mark

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

1000 A... 1000 A

General-Vertretung für das Königreich Sachsen... Eine angesehenere Versicherungsgesellschaft...

tüchtige Vertreter... mit guten Beziehungen. Höchste Provision...

Berein 1858... Ueber 61 000 Mitglieder, Ueber 83 000 Stellen befrist.

Disponent... für das in Sachsen gelegene...

Heirathsgesuche... Jg. Fabrikant, 40 Jahre alt...

Leiter... Eine größere Schäfte- und Schuhfabrik...

Gesucht von einer Maschinenfabrik... I. Buchhalter u. Cassirer.

Verkaufer... der Mode- und Manufacturwaarenbranche...

Büchhalter... für ein Fabrikcomptoir...

Sichere Stellung... Hohes Einkommen. Gewandte im Verkehr...

junger Mann... für ein Comptoir...

Büchhalter... für ein Fabrikcomptoir...

Sichere Stellung... Hohes Einkommen. Gewandte im Verkehr...

junger Mann... für ein Comptoir...

Büchhalter... für ein Fabrikcomptoir...

Sichere Stellung... Hohes Einkommen. Gewandte im Verkehr...

junger Mann... für ein Comptoir...

Kauf meinem Fabrik-Comptoir findet ein Lehrling... mit guter Ausbildung...

Werkzeugschlosser... in Schmitt- und Eisenarbeiten...

Zusammenfeger... auf Unterbänke, Pianinos...

Conditorgehilfe... tüchtige Konditor...

Koch gesucht... für Hotel...

Lehrlingsstelle... zu meinem Feinweib...

Lehrlingsgefuch... ein junger Mann...

Lehrling für Rauchwaaren... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Lehrling... mit guter Ausbildung...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.



Hôtel de Prusse.

Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine vollständig renovierten grösseren und kleineren Festsäle zur Abhaltung von offiziellen und privaten Festlichkeiten jeder Art zu den coulaantesten Bedingungen in empfehlende Erinnerung. Alle Delicatessen der Saison. Reine Weine von den ersten Firmen.

Hochachtungsvoll Adolf Wagner.

Hôtel Schloss Drachenfels. Heute Freitag, den 18. Januar, Abends 8 Uhr: **Concert, Ball und Schlachtfest.** Capelle Günther Coblenz.

Redoute élégante. Freitag, den 1. Februar 1901: **Vollständig neue Decorationen.** Die zur Vertheilung gelangenden Prämien liegen im Etablissement zur Ansicht aus.

Thür. Dörfchen. Thomaskirchhof 15. Telephon 6485. **Heute grosses russ. Eisfest** auf der eisengelassenen Eisfläche. **Grüner Bockbier-Anstich.** Grüner Bockbier-Anstich. Gletscherhafte Decoration. Schiffschiffe nicht vergessen. Es laßt ein Wilhelm Schönmann.

Burgkeller. Heute Freitag zur Jubelfeier der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches **Grosses patriotisches Concert** mit Festliedern. Anfang 8 Uhr. Carl Steineck.

Kulmbacher Brauhaus. Peterstr. 18. part. u. 1. Et., vorm. A. Kellitz, Peterstr. 18. part. u. 1. Et. **Heute Bockbierfest.**

Börsen-Restaurant. (Inh. E. Haberkorn.) Heute sowie jeden Freitag Abend **Grosses Fisch-Essen.**

Kunze's Garten. Grimmaischer Steinweg 14. Johannissgasse 9. **Heute Thüringer Klösse.** Hochfeine Biere. Döllitzer Rittergutsbier. Friedrich Müller.

L. Hoffmann's Restaurant. **Heute Schinken in Brodteig.** NB. Mittagsmisch. Supp. u. Torten 70 Pf.

Thüringer Hof. Heute grosses **Schlachtfest.** F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Schweinefleisch. Hier nur bester Qualität.

Heute Schlachtfest Promenadenstraße 31, Paul Mocker. **Frankfurter Thorhaus.** Heute Freitag **„Schlachtfest“.** Hierzu ladet ergebenst ein Wilhelm Bremme.

Restaurant Stieglitzens Hof. Gb. H. Wahrig. **Morgen grosses Schlachtfest.** **Zill's Tunnel.** Heute früh bis Abends **Speckkuchen, Schweineknöcher.** Exquisite Biere und Küche. Louis Treutler.

Hähle's Gosenstube, Große Endhalle. Heute Speckkuchen. Gefe ganz vorzüglich. **Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“, Gohlis.** Schweineknöcher mit Klößen.

Gosenschenke-Eutritzsches. **Grosses Schlachtfest.** G. Pfoten, Auer. **Goldner Helm, Eutritzsches.** Heute Schlachtfest. Gut gepökelte Gose. H. Vereinsbier. W. Julius.

Elsterthal L-Schleussig. Heute, sowie jeden Freitag **Schlachtfest** empfiehlt C. Andreas. **Fischkosthalle** Kulmbacher Bierstube. **Weinstube Gute Quelle.** Geschäftl. Elsa Pollmann. **Kulmbacher Bierstube** Reichenstr. 13/17. C. Harnas. **1 Tag. Kulkern 1 30. A. 1 nach abh.** **1. Platz im Vorderen 25. 4/5. 2. Platz.** **Beizerr, gut empfohlener Wintergarten** Wintergartenstraße 8, II. H.

Krystall-Palast Theater **Milla Barry kommt!!!**

Detectiv, **Auskunft erbeten an das einzige Kind resp. einzige Tochter Lisette Bertha Hermann, Halle.** Wer hat die Grundstücke Danzig, Schmiedegasse 23 und 24 in Händen und die Versicherungs-Police über das Leben d. Hfm. C. E. Spohrmann, ausgestellt von E. Steinert, Danzig, Olibaerthor? Offerten u. Z. 5759 erbeten an die Expedition dieses Blattes.

Vermischte Anzeigen. **Aufforderung.** Alle Personen, welche an den Nachlass des verstorbenen Schulamtmannes Friedrich Eduard Frohne in Leipzig, Kleine Fischergasse 13, noch Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen 8 Tagen bei dem unterzeichneten Rechtsanwalter geltend zu machen.

Krystall-Palast Theater **Milla Barry kommt!!!**

Gemeinnützige Gesellschaft. **Wiederaufrichtung des Reichs** von der Gemeinnützigen Gesellschaft veranstaltet **Festmahl** findet Freitag, den 18. d. M., Abends 8 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereins, Schulstraße, statt.

Leipziger Singakademie. Heute Übung: Frauenchor z. Jahreszeiten, gem. Chöre, Ausgabe der Programme, die allen zum Eintritt berechtigen. **Kranken- u. Sterbecasse der Klempner- und Zinngießer-Gehilfen zu Leipzig.** Die ordentliche Generalversammlung findet Sonnabend, den 26. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, im „Götischen Saal“, Nicolaistraße 31, hier, statt.

Reclamen. **Zurückgeforderte Stidereien** | **Bienenhonig,** garantiert, rein, hochfein, empfiehlt billig Paroditz, Markt 2. **Francis Kohnsme, Holtmann, Bienenwirthschaft, Brodel, Dts. Bremen.**

Familien-Nachrichten. **Dr. med. Carl Hirsch,** Privat-Dozent an der Universität, **Anni Hirsch geb. Görz** Vermählte. Leipzig, im Januar 1901. **Gelehrter:** Herr Franz August Wagner, Richter-Justizrat hier in Dresden. Herr Johannes Bruno Egg. Rechtsanwalt in Oplowitz (Deutsch-Schlesien). Frau

Alexander im Alter von 7 Jahren und 5 Monaten am 16. d. Abends 9 Uhr nach kurzer, aber schwerem Krankenlager sanft entschlafen ist. Die hinterlassene Familie **Alexander Kuhn,** Leipzig-Dörfchen.

Statt besonderer Anzeige. Heute verschied am Herzschlag in Boyen, wo er Genuß suchte, mein innigstgeliebter Sohn **Herr Oskar Röthing** im Alter von 25 Jahren. Dies geht tiefbetrübt an Leipzig, den 16. Januar 1901. Im Namen der übrigen Hinterbliebenen **Louise verw. Röthing geb. Röder.** Die Beerdigung findet in Boyen statt.

Herr Oscar Röthing, Wittwaber der Firma Röthing & Co. Wir verlieren in ihm einen humanen und wohlwollenden Vorgesetzten und wird uns Verleße durch seine ausserordentliche Arbeitsfähigkeit sehr als trauriges Verloren. Sein Andenken werden wir heilig in Ehren halten. Leipzig, den 17. Januar 1901. **Das Personal der Firma Röthing & Co.**

Herr Hermann Kröer. Seine Thätigkeit und unermüdete Geschäftsbegierde sichern ihm bei uns ein lebendes Andenken. Leipzig, den 17. Januar 1901. **Röhss & Kiesgen.**

Herr Hermann Kröer. Durch seine Unermüdbarkeit und Geschäftigkeit ist er uns stets ein gutes Vorbild gewesen und werden wir ihn ein treues Andenken bewahren. Leipzig, den 17. Januar 1901. **Das Personal der Firma Röhss & Kiesgen.**

Frau Elisabeth Bender geb. Stieffel. Leipzig und Zeitzberg, den 17. Januar 1901. **Frau Dr. Luise Gericke, Frau Amalie Deeken, Frau Ernestine Hallmann,** zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Frau Auguste verw. Staub geb. Ludewig. **Die Familien Staub und Ulbricht.** Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. Januar, 1/11 Uhr von Trauerhause aus statt. Trauerfeierlichkeit 1/12 Uhr in der Capelle des Johannisfriedhofes.

Frau Marie Therese Stahl haben wir in reichstem Masse Beweise treuer, liebevoller Theilnahme erfahren. Das hat uns gezeigt, welche Liebe und Verehrung man unserer theuren Entschlafenen entgegengebracht hat, und wir sprechen allen diesen treuen, mitfühlenden Verwandten und Freunden unsern herzlichsten Dank aus. Leipzig, 17. Januar 1901. **Im Namen aller Hinterbliebenen: Ernst Stahl, Susie Stahl geb. Schulze.**

M. Ritter, Beerdigungsanstalt. **32 Matthäikirchhof 32.** Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Ueberführung Verstorbenen nach und von auswärts. **Grosses Kargmagazin.** Filialen: Leipzig, Zochentstraße 1, Eingang Seiger Straße, Wehlis, Gompstraße 1.

Johanna-Bad, **Marienbad,** **Centralbad,** **Diana-Bad,** **Sophienbad,** **Kur-Anstalt & Naturheilbad** **Leipziger Kurbad,** **Spreitanstalt**

Confereuz der sächsischen Gewerdekammervertreter.

Leipzig, 17. Januar. Am gestrigen Tage fand hierseits auf Einladung der Gewerdekammer Leipzig in deren Sitzungssaal eine Zusammenkunft der Vertreter der sächsischen Gewerdekammern statt.

Nach kurzer Begrüßung wurde in die Tagesordnung eingetreten. Als erster Punkt stand auf der Tagesordnung die Besprechung der Beschlüsse der letzten allgemeinen Versammlung der Gewerdekammern.

Der zweite Punkt betraf die Besprechung der Beschlüsse der letzten Versammlung der Gewerdekammern in Leipzig.

Bezirksverein Leipzig-Ost.

Leipzig, 17. Januar. Gestern Abend hielt der Bezirksverein Leipzig-Ost im Kaiserjause des „Schloßhofs“ seine Generalversammlung ab.

Der Vorsitzende Herr Dr. med. Werner eröffnete die Versammlung mit einem Begrüßungswort und berichtete über die Tätigkeit des Vereins im Laufe des Jahres.

Im Namen der Kommissionen erstattete Herr Schmidt Bericht über den Antrag des Kassierers einmündig zu erklären.

Verein für Innere Mission.

Am gestrigen Abend fand der Verein für Innere Mission im Kaiserjause des „Schloßhofs“ eine Sitzung ab.

Der Vorsitzende Herr Dr. med. Werner berichtete über die Tätigkeit des Vereins im Laufe des Jahres.

Im Namen der Kommissionen erstattete Herr Schmidt Bericht über den Antrag des Kassierers einmündig zu erklären.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Instituts.

Table with columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various stations like Stornoway, Blackod, etc.

Table with columns: Station, Beob. u. Mittel, Wind, etc. Lists weather data for stations like Dresden, Leipzig, etc.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Die deutsche Papier-, Pappen- und Papierfabrikation und die Handelsverträge.

S.N.C. Die deutsche Papier-, Pappen- und Papierfabrikation und die Handelsverträge. Einleitung über die Bedeutung der Papierindustrie.

Deutschlands Handel und Industrie 1900.

Deutschlands Handel und Industrie 1900. Bericht über den Handels- und Industriestand des Reichs im Jahr 1900.

Warenpreise.

Warenpreise. Bericht über die Preisentwicklung der wichtigsten Waren im Jahr 1900.

Wetterbericht.

Wetterbericht. Zusammenfassung der Wetterverhältnisse im Jahr 1900.

Die deutsche Papier-, Pappen- und Papierfabrikation und die Handelsverträge. Fortsetzung des Artikels über die Papierindustrie.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State and University Library (SLUB) in Leipzig.

Staubstoffe zu verzeichnen; amerikanisch (Stück) liegt von 4/4 d. per 100, auf 7% d. im September, seit dem aber wieder auf 5 1/2 d. ...

Der Durchschnittspreis von Silber war 294 d. pro Unze gegen 27 1/2 d. im 1890. Es war Ende 1889 27 1/2 d. ...

Der große Aufschwung im Handel, der das Jahr 1890 kennzeichnet, dauerte fort während des Jahres ...

Die Produktion von Eisen, welche sich 1890 auf ca. 63 Mill. Tonn. belief, war wesentlich niedriger wegen des Stillstandes im Transitland ...

Die Baumwollindustrie ging im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Die Baumwollindustrie geht im Ganzen gut, wenn sie auch mit großen Schwierigkeiten durch ...

Witteilungen über Obst- und Gartenbau.

Die beste und billigste Einfuhrung eines Grundstücks ist der Weidwiesenbau. Ein alter Ort heißt im Westfälischen ...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Das im Grundbuche für Leipzig-Verdenau Blatt 412 auf dem Namen des ...

Königreich Sachsen.

Der bisherige Inhaber der Firma Paul Tenzel Nachf. in Dresden, Herr Carl August Cuno Wolff, ist aus der Firma ausgeschieden. ...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Leipzig, 17. Januar. Heber hat Vermögen des Cigarrenhändlers Carl ...

Einnahme-Audweise.

Druckarbeiten. Vom 24. bis 31. December 1890 641 Franc (+ 66 989 Franc) ...

Leipziger Börse am 17. Januar.

Die Börse ist gestern verhältnißmäßig ruhig, hat sich die Weiterführung der Tendenz ...

Telegramme.

Berlin, 17. Januar. Der Reichstag hat beschlossen, zur Deckung des durch eine weitere ...

